

Presse-Information

30. März 2026

Mercedes-Benz eArocs 400: batterieelektrischer Bau-Lkw ab April bestellbar

- **Elektrischer Antrieb für Anwendungen im urbanen und straßennahen Bauverkehr**
- **Reichweiten bis zu 240 Kilometern^[3] ermöglichen ganztägige Einsätze ohne Zwischenladen**
- **Stina Fagerman, Leiterin Marketing, Vertrieb und Services Mercedes-Benz Trucks: „Mit dem neuen batterieelektrischen eArocs 400 ermöglichen wir lokal CO₂-freie Einsätze auch im anspruchsvollen Baustellenumfeld. Das Fahrzeug verbindet die notwendige Robustheit mit einem effizienten, Elektroantrieb und deckt zentrale Anwendungen im straßennahen Bauverkehr ab. Damit unterstützen wir unsere Kunden dabei, ihre Flotten nachhaltig weiterzuentwickeln und zukunftssicher aufzustellen.“**
- **Produktionsstart ab dem dritten Quartal 2026**

Leinfelden-Echterdingen – Mercedes-Benz Trucks startet im April den Verkauf seines neuen batterieelektrischen eArocs 400 und erweitert damit sein E-Portfolio auf das Bau-Segment. Seine Weltpremiere feierte der lokal CO₂e-freie und geräuscharme E-Lkw im vergangenen Jahr auf der bauma in München, der weltweit führenden Leitmesse für Bau- und Baustoffmaschinen, Baumaschinen, Bergbaumaschinen und Baugeräte. Ausgestattet mit zwei, im Batterieturm hinter dem Fahrerhaus untergebrachten, LFP-Batteriepaketen mit jeweils 207 kWh^[1] installierter Batteriekapazität zeigt der eArocs 400 eindrucksvoll, welches Potential batterieelektrische Fahrzeuglösungen im Baugewerbe bieten. Das Fahrzeug ist speziell für Einsätze im urbanen und straßennahen Bauverkehr konzipiert und ermöglicht ganztägige Einsätze ohne Zwischenladen.

Ab sofort können Kunden in zunächst 13 EU-Märkten das Modell bestellen. Ab dem dritten Quartal 2026 wird das Grundfahrzeug im Mercedes-Benz Werk Wörth am Rhein produziert, anschließend erfolgt die Integration des elektrischen Antriebsstrangs durch die in Vilshofen an der Donau ansässige Paul Group.

Stina Fagerman, Leiterin Marketing, Vertrieb und Services Mercedes-Benz Trucks: „Mit dem neuen batterieelektrischen eArocs 400 ermöglichen wir lokal CO₂-freie Einsätze auch im anspruchsvollen Baustellenumfeld. Das Fahrzeug verbindet die notwendige Robustheit mit einem effizienten Elektroantrieb und deckt zentrale Anwendungen im straßennahen Bauverkehr ab. Damit unterstützen wir unsere Kunden dabei, ihre Flotten nachhaltig weiterzuentwickeln und zukunftssicher aufzustellen.“

Verfügbare Varianten

Der eArocs 400 wird zunächst in zwei Varianten mit technisch zulässigen Gesamtgewichten von 37 und 44 Tonnen angeboten. Er ist in der Achsformel 8x4/4 und vier Radständen verfügbar. Das Fahrzeug eignet sich unter anderem für Kipper- und Fahrmischeraufbauten und kann in Low- und Zero-Emission-Zonen eingesetzt werden. Aufgrund seiner geringen Geräuschemission eignet er sich zudem für Wohngebiete und Nachtbaustellen.

Hohe Energieeffizienz und leistungsfähige Batterien

Für den eArocs 400 wurden wesentliche Komponenten aus dem Mercedes-Benz eActros-Portfolio der zweiten Model-Generation übernommen. Hierzu gehören neben der Frontbox und dem Power Take-Off (PTO) beziehungsweise Nebenabtrieb auch die auf der Lithium-Eisenphosphat- Zelltechnologie (LFP) basierenden Batterien. Diese zeichnen sich vor allem durch eine lange Lebensdauer und eine besonders hohe nutzbare Batteriekapazität aus. Dank seines deutlich höheren Wirkungsgrads sowie zusätzlicher Energieeinsparpotenziale, unter anderem durch Rekuperation und elektrisch betriebene Aufbauten, ist der eArocs 400 gegenüber einem vergleichbaren Diesel-Lkw um mindestens 50 Prozent energieeffizienter. Er verfügt über eine Bordspannung von 800 Volt.

Hohe Reichweite und schnelle Ladeleistung

Für viele Anwendungsfälle ist mit dem eArocs 400 ein ganzer Arbeitstag ohne Zwischenladen möglich. Im Einsatz als Fahrmischer beträgt die Reichweite bis zu 200 Kilometer^[2] und in der Kippervariante bis zu 240 Kilometer^[3]. Geladen wird das Fahrzeug mit bis zu 400 kW über die serienmäßig auf beiden Seiten des Fahrzeugs verfügbare CCS2-Ladebuchse. Die zwei Batteriepakete benötigen circa 46 Minuten, um von 10 auf 80 Prozent zu laden.^[4]

Elektrischer Antriebsstrang für anspruchsvolle Baustelleneinsätze

Der E-Lkw verfügt über einen leistungsstarken Zentralantrieb mit integriertem 3-Gang-Getriebe und einer Dauerleistung von 380 kW sowie einer Spitzenleistung von 450 kW. In Kombination mit dieser Antriebslösung nutzt Mercedes-Benz Trucks die bewährten Hypoid- und Außenplanetenachsen des Arocs und ermöglicht so die notwendige Bodenfreiheit und Geländegängigkeit für den Baustelleneinsatz.

Robustes Fahrzeugkonzept

Die Tandem-Antriebsachsen des eArocs 400 sorgen für ausreichend Traktion auf und neben der Straße. Bewährte Komponenten, wie der stabile Fahrzeugrahmen sowie die Stahlfederung vorne und hinten stellen zudem das notwendige Maß an Robustheit im täglichen Baustelleneinsatz sicher. Das M-Fahrerhaus mit pflegeleichtem Interieur, Extra-Stauraum und optionaler Liege ist vollverzinkt und gewährleistet darüber hinaus eine maximale Aufbauhöhe

bei größtmöglicher Wendingkeit.

Digitales Cockpit und Assistenzsysteme

Auch auf unebenem Gelände kann das im eArocs 400 verbaute Multimedia Cockpit Interactive 2 kann dank verbesserter ergonomischer Schalterleiste sowie Sprachsteuerung souverän bedient werden. Moderne Sicherheitsassistenzsysteme^[5] wie Active Brake Assist 6 Plus, Active Sideguard Assist 2 und Front Guard Assist unterstützen die Fahrerinnen und Fahrer im eArocs 400 dabei, Gefahren frühzeitig zu erkennen, rechtzeitig zu bremsen und im Verkehr und auf der Baustelle den Überblick zu behalten.

Nachhaltigkeit bei Mercedes-Benz Trucks

Nachhaltigkeit ist fester Bestandteil der Strategie von Mercedes-Benz Trucks. Als Teil der Daimler Truck AG verfolgt Mercedes-Benz Trucks das klare Ziel, einen Beitrag zur Dekarbonisierung des Straßengüterverkehrs und zur Transformation der Transportbranche zu leisten. Mit batterieelektrischen und wasserstoffbasierten Antriebslösungen, digitalen Services sowie klimaverträglichen und ressourcenschonenden Produktions- und Lieferprozessen gestaltet Mercedes-Benz Trucks den Weg zu einem lokal CO₂e-freien Transport entlang der gesamten Wertschöpfungskette mit. Damit trägt Mercedes-Benz Trucks wesentlich zur Nachhaltigkeitsstrategie der Daimler Truck AG bei.

[1] Nennkapazität einer neuen Batterie, basierend auf intern definierten Rahmenbedingungen. Diese kann je nach Anwendungsfall und Umgebungsbedingungen variieren.

[2] Die Reichweite wurde unter spezifischen Rahmenbedingungen auf Basis interner Simulationen mit einem 8x4 Betonmischer mit 32t zulässigem Gesamtgewicht im 8-h-Betonmischtrommel-Betrieb bei 20°C Außentemperatur ermittelt und kann aufgrund zahlreicher Faktoren wie beispielsweise Topografie, Wetterbedingungen, Geschwindigkeit, Vorkonditionierung, Nebenverbrauchern, der individuellen Fahrzeugkonfiguration und Fahrweise von den nach der Verordnung (EU) 2017/2400 ermittelten Werten abweichen.

[3] Die Reichweite wurde unter spezifischen Rahmenbedingungen auf Basis interner Simulationen mit einem 8x4 Baustellen-Kipper mit 32t zulässigem Gesamtgewicht im 8-h-Kipperbetrieb bei 20°C Außentemperatur ermittelt und kann aufgrund zahlreicher Faktoren wie beispielsweise Topografie, Wetterbedingungen, Geschwindigkeit, Vorkonditionierung, Nebenverbrauchern, der individuellen Fahrzeugkonfiguration und Fahrweise von den nach der Verordnung (EU) 2017/2400 ermittelten Werten abweichen.

[4] Die Ladezeit basiert auf den in der ISO/SAE 12906 definierten Rahmenbedingungen für schwere Nutzfahrzeuge – mit 400 kW Ladeleistung an einer üblichen DC-Schnelladesäule mit 500 A.

[5] Mercedes-Benz Trucks verfolgt bei allen Assistenzsystemen das Ziel, innerhalb der Systemgrenzen beim Führen des Fahrzeugs so gut wie möglich zu unterstützen. Die Fahrerinnen und Fahrer bleiben jedoch, wie auch gesetzlich festgelegt, zu jeder Zeit für das sichere Führen des Fahrzeugs vollumfänglich verantwortlich.

Ansprechpartner:

Ulrike Burkhart, +49 (0) 1608613757, ulrike.burkhart@daimlertruck.com

Katrin Fischer, +49 (0) 176 3096 6698, katrin.fischer@daimlertruck.com

Weitere Informationen von Daimler Truck:

newsroom.daimlertruck.com und **www.daimlertruck.com**

Vorausschauende Aussagen

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie „anstreben“, „Ambition“, „antizipieren“, „annehmen“, „glauben“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können/könnten“, „planen“, „projizieren“, „sollten“ und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Pandemien, Terrorakte, politische Unruhen, kriegerische Auseinandersetzungen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen von Wechselkursen, Zoll- und Außenhandelsbestimmungen, eine Veränderung des Konsumverhaltens, oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher oder von Behörden veranlasster Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige in unserem aktuellen Geschäftsbericht unter der Überschrift „Risiko- und Chancenbericht“ beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Daimler Truck im Überblick

Die Daimler Truck Holding AG („Daimler Truck“) ist einer der größten Nutzfahrzeug-Hersteller weltweit, mit über 40 Haupt-Standorten und mehr als 100.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rund um den Globus. Die Gründer von Daimler Truck haben vor gut 125 Jahren mit ihren Lkw und Bussen die moderne Transport-Industrie ins Leben gerufen. Unverändert gilt das Streben des Unternehmens bis heute einem Zweck: Daimler Truck arbeitet für alle, die die Welt bewegen. Seine Kunden ermöglichen den Menschen Mobilität und bringen Waren zuverlässig, pünktlich und sicher an ihr Ziel. Daimler Truck stellt die Technologien, Produkte und Services bereit, die sie dafür brauchen. Das gilt auch für die Transformation zum CO₂-neutralen Fahren. Das Unternehmen will den nachhaltigen Transport zum Erfolg führen, mit profundem Technologie-Wissen und klarem Blick auf die Bedürfnisse seiner Kunden. Die Geschäftsaktivitäten von Daimler Truck sind in fünf Berichtsegmente unterteilt: Trucks North America (TN) mit den Lkw-Marken Freightliner und Western Star sowie der Schulbus-Marke Thomas Built Buses. Trucks Asia (TA) mit den Nutzfahrzeug-Marken FUSO und RIZON. Mercedes-Benz Trucks (MBT) mit der gleichnamigen Lkw-Marke und BharatBenz. Daimler Buses (DB) mit den Bussen der Marken Mercedes-Benz und Setra. Das neue Financial Services-Geschäft (DTFS) von Daimler Truck bildet das fünfte Segment. Die Produktpalette in den Lkw-Segmenten umfasst leichte, mittelschwere und schwere Lkw für den Fern-, Verteiler- und Baustellenverkehr, Spezialfahrzeuge, die hauptsächlich im kommunalen Bereich zum Einsatz kommen, sowie Industriemotoren. Die Produktpalette des Bus-Segments umfasst Stadtbusse, Schulbusse und Überlandbusse, Reisebusse sowie Busfahrgestelle. Neben dem Verkauf von neuen und gebrauchten Nutzfahrzeugen bietet das Unternehmen auch Aftersales-Services und Konnektivitätslösungen an.